

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 43

Anhang: Beilage zu Nr. 43 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Empfangsanzeige und Dankesagung.

Für die beiden Besuchsanträge Nr. 898 und 899 sind uns zur Übermittlung an die Postleitenden eingegangen:

Transport aus Nr. 42	Fr. 105.—
ferner von Anonym	" 10.—
von alter Abonnentin im Freud	
und Leid	20.—
von den Männlichen für die be-	
dürftige Witwe ein schwarzer	
Zupon.	

Total Fr. 185.—

Wir sagen hiermit den gütigen Gebeten unsern allerherzlichsten Dank für die selbslose Gattat, welche die Herzen der Bedrückten aufrichten wird.

Die Redaktion.

Fataler Druckfehler.

Sie hatten sich durch die Zeitung kennen gelernt, auf der kurzen Hochzeitsreise aber gleich lieb gewonnen. Ihm war übrigens alles recht — nur nicht das Essen in den Gasthäusern. Als sie in ihrem Heim landeten,

war sein erster Wunsch, ein von den Händen seiner Frau bereitetes Mittagsmahl zu genießen. Und das Mahl kam — aber es war kein Genuss! Er konnte das auch nicht verwinden und machte mit unwohlter Stirn die Bemerkung: „Ja, liebes Weibchen, in der Nonce, die uns zusammengeführt, las ich doch, Du hättest die Kochschule absolviert!“ Zitternd und bangend erwiderte die junge Frau: „Das war ein Druckfehler. Ich habe die Hochschule abgeschlossen!“

Briefkasten der Redaktion.

Junge Leserin in S. Sie sind nicht gut orientiert und Ihre Wette ist daher verloren. Es gibt Traubenzucker, Milchzucker, Fruchtzucker und Rohrzucker. Kleinen Kindern und Magenkranken verabreicht man Milchzucker.

Frau A. in S. Wenn Sie dem Arzt etwas verheimlichen und doch seine Hilfe in Anspruch nehmen, haben Sie kein Recht, sich zu beschlagen, wenn er durch unrichtige Behandlung Ihr Leben gefährdet.

Herr A. in S. Ein Wille muss in der ehelichen Gemeinschaft maßgebend sein. Das Beste ist aber natürlich, wenn der Wille der beiden zu einem zusammen schmilzt.

Eifrige Leserin in S. Das Leben ist ein Kampf. Der eine hat ihn mit äußeren, der andere mit inneren Feinden zu bestehen und beides scheint oft eine über menschlich schwere Aufgabe zu sein. Gleichviel, er muss durchgeführt werden.

Abgerissene Gedanken.

Es gibt Menschen, die so voller Widersprüche geist sind, daß sie sich sehr oft selber widersprechen. — b.

Das Bessere ist des Guten Feind. — Tadellose Stärke ist der Stolz der Hausfrau. Alle Mühe und Arbeit nützt aber nichts, wenn die Stärke nicht von vorsätzlicher Qualität ist. Das Vortrefflichste, was auf diesem Gebiete neuens ist mit Recht gepriesen wird, ist die **Nenni Reisstärke**; sie vereinigt alle wünschbaren Eigenschaften in sich und wird von sachkundigen Personen jedem andern Fabrikate vorgezogen. [874]

Das Haar m. Groblich Heublumenseife gewaschen, wird voll, glänzend und lockig. Preis 65 Cts. Überall käuflich. [736]

**Zur gefl. Beachtung.**

Wir bitten, Adressänderungen uns möglichst bald zukommen zu lassen und dabei keinesfalls zu unterlassen, auch die bisherige (alte) Adresse gleichzeitig zu notieren, es ist dies unerlässlich zwecks Verhütung von Störungen in der Spedition.

Kochachtend

Die Expedition
der Schweiz. Frauen-Zeitung.

**Haushälterin.**

Aelteres, kinderloses Ehepaar, herrschaftliches Landgut bewohnend, sucht zu baldigem Eintritt gebildete Haushälterin gesetzten Alters und Charakters (auch Witwe oder geschiedene Frau). Muss mit Küchen- und Stubenmagd eine rationelle Küche und das gesamte Hauswesen selbstständig und ökonomisch führen können. Gesundheit, Energie und Erfahrung unerlässlich, weil keine Sine kure, dagegen gesicherte Stellung für tüchtige Persönlichkeit, die ein bleibendes Heim zu finden wünscht. Anfangsgehalt 125 Franken monatlich mit successiver Aufbesserung und eventueller Altersversorgung. Ohne richtige Befähigungsausweise Anmeldung unnütz. Selbstgeschriebene Offerten mit gewissenhaften Personalangaben an Brieffach 11400 Hauptpost Zürich I. [953]

für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bftto. 5 Kt. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [362]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Einzige Tuchfabrik in Entlebuch!

ROHSEIDEN für Herren und Damen
sowie modernste Seidenstoffe jeder Art. ≈ Muster franco.
907) Seidenstoff-Fabrik-Union
ADOLF GRIEDER & CIE, ZÜRICH.

Tuchfabrik Entlebuch!

(Birrer, Zemp & Cie.) empfiehlt sich für die Fabrikation von halb- und ganzwollenen **Herren- und Frauenkleiderstoffen, Web- und Strumpfgarn.** [951]

Um baldige Einsendung von Schafwolle und auch Wollabfällen wird gebeten. Austausch von Tuch gegen Schafwolle. Muster, Lohntarife und Preislisten stehen zu Diensten. Es genügt die Adresse:

Tuchfabrik in Entlebuch.

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich. 359

CHOCOLATS FINS DE VILLARS
Die von Kennern bevorzugte Marke.

[950]

[951]

[952]

[953]

[954]

[955]

[956]

[957]

[958]

[959]

[960]

[961]

[962]

[963]

[964]

[965]

[966]

[967]

[968]

[969]

[970]

[971]

[972]

[973]

[974]

[975]

[976]

[977]

[978]

[979]

[980]

[981]

[982]

[983]

[984]

[985]

[986]

[987]

[988]

[989]

[990]

[991]

[992]

[993]

[994]

[995]

[996]

[997]

[998]

[999]

[1000]

[1001]

[1002]

[1003]

[1004]

[1005]

[1006]

[1007]

[1008]

[1009]

[1010]

[1011]

[1012]

[1013]

[1014]

[1015]

[1016]

[1017]

[1018]

[1019]

[1020]

[1021]

[1022]

[1023]

[1024]

[1025]

[1026]

[1027]

[1028]

[1029]

[1030]

[1031]

[1032]

[1033]

[1034]

[1035]

[1036]

[1037]

[1038]

[1039]

[1040]

[1041]

[1042]

[1043]

[1044]

[1045]

[1046]

[1047]

[1048]

[1049]

[1050]

[1051]

[1052]

[1053]

[1054]

[1055]

[1056]

[1057]

[1058]

[1059]

[1060]

[1061]

[1062]

[1063]

[1064]

[1065]

[1066]

[1067]

[1068]

[1069]

[1070]

[1071]

[1072]

[1073]

[1074]

[1075]

[1076]

[1077]

[1078]

[1079]

[1080]

[1081]

[1082]

[1083]

[1084]

[1085]

[1086]

[1087]

[1088]

[1089]

[1090]

[1091]

[1092]

[1093]

[1094]

[1095]

[1096]

[1097]

[1098]

[1099]

[1100]

[1101]

[1102]

[1103]

[1104]

[1105]

[1106]

[1107]

[1108]

[1109]

[1110]

[1111]

[1112]

[1113]

[1114]

[1115]

[1116]

[1117]

[1118]

[1119]

[1120]

[1121]

[1122]

[1123]

[1124]

[1125]

[1126]

[1127]

[1128]

[1129]

[1130]

[1131]

[1132]

[1133]

[1134]

[1135]

[1136]

[1137]

[1138]

[1139]

[1140]

[1141]

[1142]

[1143]

[1144]

[1145]

[1146]

[1147]

[1148]

[1149]

[1150]

[1151]

[1152]

[1153]

[1154]

[1155]

[1156]

[1157]

[1158]

[1159]

[1160]

[1161]

[1162]

[1163]

[1164]

[1165]

[1166]

[1167]

[1168]

[1169]

[1170]

[1171]

[1172]

[1173]

[1174]

[1175]

[1176]

[1177]

[1178]

Briefkasten der Redaktion.



Neue Leserin im Ø. Man schafft ein begangenes Unrecht nicht aus der Welt, indem man einfach stillschweigend darüber hinweggeht und tut, als ob nichts geschehen wäre. Es genügt nicht, eine unbequeme Sache wortlos unter den Tisch zu wischen. Wir müssen, und zumal ein Mann muss den Mut haben, sich am gegebenen Ort offen zu dem begangenen Unrecht zu bekennen und es gut zu machen. Unterlässt er dies, so hat er sich aufs neue in der Achtung herabgesetzt. Der dadurch an seinem Charakter entstandene Schmuckfeind kann wohl durch die gesellschaftlichen Rücksichten des guten Tuns überdeckt werden, aber unlöslich blank ist der Ehrenschild nicht mehr. Die Freiheit, welche blos zudeckt, konteriert das begangene Unrecht, so daß es unter den Tünche immer bestehen bleibt und jederzeit ans Tageslicht gebracht werden kann. Eine offene Aussprache mit bedauerndem Anerkennen des geschehenen Unrechts entwaffnet den Gegner, so daß er mit einem entschiedenen „Schwamm drüber“ die Zeichen austölt, die des andern blanken Wappenschild verunreinigt hatten. Ihr Empfinden leitet sie ganz richtig. Die Frau muß in klug überlegter Weise das thätige tun, um den Mann zur Einsicht seiner Pflicht und zur Erfüllung derselben zu führen, damit er die verlorene Achtung wieder zurückgewinnt. Nur wenn sie das tut, ist sie seine richtige Gehilfin, seine befiehrende Hälfe, wie der Volkssmund zu sagen pflegt. In der Ehe muß eines des anderen Gewissen sein, das ist das rechte Verhältnis.

Junge Leserin im A.-B. Wenn den Heiratskandidat wirklich ein Vermögen hat, wie er es angibt, und überdies ein sicheres geschäftliches Einkommen von 8–10,000 Franken jährlich einstreichen kann, so ist das Suchen auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Wege des Zeitungsinserates oder des Heiratsbüroaus taftlich keine Notwendigkeit. Denn wenn er wirklich nachweisbar in diesen sicheren Verhältnissen sich befindet, so kann er sich den Luxus erlauben, ein mittelloses Mädchen zu heiraten, das ihm gehorcht. Wo das Vermögen aber erwähnt wird, da ist es auch notwendig und nicht selten eine bremende Erstengröße. Sehen Sie sich also vor.

Junge Leserin im A. Das Reinigen und Instandhalten der Herrenkleider ist ein Gebiet, auf dem die künftige Hausfrau sich tüchtig machen soll. Es fehlt ja vielerlei nicht am Klopfen, Büffeln und Reiben, aber das wird so ungemein oft getan, daß den Kleidern damit mehr geschadet wird. Eine geschickte und sachkundige Hand einem Herrn reichlich einen Anzug im Jahr ersparen durch sorgfältiges Instandhalten des Vorhandenen. Lassen Sie sich also die gute Gelegenheit zum Lernen des Notwendigen nicht entgehen. Sie würden es später bereuen.

Eisiger Leser in M. Lesen Sie das nachfolgende Wort einer schwachen Frau und schöpfen Sie daraus das, was Ihnen abgeht: den Mut und die Kraft, durch eine Enttäuschung hindurch den Kampf ums Dasein aufs neue aufzunehmen. Es heißt:

„Und stürzt mich das Schicksal ins Dunkel hinab,
Dann greif ich aufs neue zum Pilgerstab.
Und klimme empor und stebe nicht still,
Und rufe zum Lichte; ich will — ich will!
Ich will ihn erlämpfen, den wintenden Kraut;
Denn was ich begonnen, das tue ich ganz!
Und eher nicht wird meine Seele still,
Eh' daß ich gesetzt ... Ich will — ich will!“

Die Nutzlosigkeit des Mannes peitscht die Frauenseele zu ungesunder Kraftentfaltung auf, zu einer Anspannung der Kräfte, welche diese innert gegebener Frist aufreibt.



Lipton-Tee

aromatisch, kräftig, ausgiebig.

Jährlicher Absatz in Grossbritannien allein über 100 Millionen Pakete! Grösste Verbreitung in allen Erdteilen.

696] Erhältlich (H 2766 Z)

in den meisten Lebensmittel-Geschäften.

E. Gross, Marktplatz 8, **Emil Hausknecht**, Augustinerstr. 1,
J. N. Osterwalder's Sohn, Linsebühlstr., **Hans Rist**,
Multergasse, **E. Sacher** zum Waldhorn, **A. Sieber-Weber**, Neug.,
Frau **Steiger-Lüthi**.
In Rapperswil bei: **E. Weber & Co.**

Chem. Waschanstalt und Kleiderfarberei
Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
709] **Küschnacht-Zürich.**

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Prompte sorgfältigste Ausführung direktor Aufträge
Bescheidene Preise. **Gratis-Schachtelpackung.**
Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

FILZ
in allen Farben und Qualitäten für
Handarbeiten, Decken, Unterlagen,
Jupons, Teppiche etc. empfiehlt
Filzfabrik Wil (Kant. St. Gallen)

Muster auf Verlangen gratis und franko. [893]



1371

für Magen- und Nervenleidende

ist der
Feigenkaffee

ganz besonders zu empfehlen.

Gestärker noch u. angenehmer als Malzkaffee

ist Feigenkaffee auch als Kaffee-Zusatz vorzuziehen.

Tadelloses und garantiert reines Fabrikat

der
HELVETIA LANGENTHAL.



Echte Auer-Gasglühlicht-Artikel

sind die **besten**
(H 5301 Z) und [895
vorteilhaftesten

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich** und **geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben. [705]

Teppichhaus Meyer-Müller & Co. A.-G.

6 Stampfenbachstrasse, **ZÜRICH** vis-à-vis Hotel Central.

Grösstes Etablissement der Schweiz

für:

Wolleppiche und Linoleum.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Apparte Dessin-Neuheiten.

Teppiche am Stück
Milieux de Salon
Orientalische Teppiche
Bettvorlagen
Tischdecken
Divandecken
Läuferstoffe
Schaffelle

Linoleum am Stück
Linoleum Milieux
Linoleum-Vorlagen
Inlaid Linoleum
Inlaid Milieux
Wachstücher
Japanmatten
Türvorlagen

[946]

Gesetzl. geschützt.

„Hygienicus“ Bügelpasta

sensationelle Erfindung, womit den Stoffen das Aussehen von neuen verliehen wird.

Unentbehrlich für **Tisch-, Bett-, Toillettwäsche**, weiche (nicht zu stärkende) **Hemden, Blusen, Brautausstattungen**, weisse, sowie farbige **Leinen- od. Baumwollanzüge, Vitragen, Vorhänge, Spitzen, Schleier**

usw. (W 496) [909]

„Hygienicus“ macht das Gewebe konsistent und außerordentlich geschmeidig, ähnlich wie Samt; dem Baumwollstoff verleiht er das schöne Aussehen des Holländisch-Leinens. Stets von gleich grosser Wirksamkeit für alle Gewebe, ob aus Leinen, Baumwolle, Schafwolle oder Seide. **Wirkt desinfizierend!**

In allen Drogerie- und ähnlichen Geschäften erhältlich.

L. Chiozza & Co., Cervignano (Küstenland).

Vertreter auf grösseren Plätzen gesucht.



Schutzmarke.



Kochtopf „Tip-Top“

Überkochen von Milch, sowie jegliches Anbrennen von Speisen ausgeschlossen. [862]

Einf. Handhabg., kein Überwachen der Apparatur, kein Überwachen der Speisen mehr. Bed. Feuerersparn. Glänzende Zeugn. v. staatl. Anstalten, Privaten etc. Erhältl. in bess. Haushaltungsgeschäft, w. nicht direkt von **V. Ehrsam-Jetzer**, Paulstr. 12u, Zürich V. Prospekte und Zeugnisse gratis und frank.

Willkommenes, praktisches Hochzeits- und Festgeschenk.

Kranke

verzaget nicht! Die Erfolge, die mit meinem verbesserten Natur-Homöo-Pflanzen-Hellerverfahren erzielt werden, sind geradezu staunenerregend. — Auch solche Krankheiten, welche anderweit als unheilbar erklärt wurden, sind heilbar. Prospekte gratis.

Spezialist Steprath, Mühlhausen I. Elsaß, Schulstrasse 25. [916 (Briefe 25, Karten 10 Cts. Porto.)



(Za 1264 e)

340)

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

Halblein,

stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert. Privaten umgehend

[417]

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach

Die mystischen Kranken.

Es gehen unter uns Tausende von Menschen mit gebeugtem Kopfe, kläfsem Gesicht, zitterndem Körper, die nicht wissen, was ihnen eigentlich fehlt. Der praktische Arzt findet sofort den Ursprung dieser untrüglichen Symptome. 90 Prozent dieser mystischen Kranken leiden an Nervenschlafheit, Blutarmut und Verdauungsbeschwerden, gegen die es nur ein sicheres Mittel gibt, und das ist **Ferrromanganin**. Dieses Mittel hat eine spezifische Wirkung, daß es neues, gesundes Blut ins Blut bringt, die Blutkörperchen bereichert, jedes Teilchen des Organismus belebt, und hierdurch die gute Verdauung herstellt, andertheils die geschwächten und gereizten Nerven kräftigt und beruhigt. Es benutzen daher alle Blutarmen, Nervenkranken und in jeder Beziehung schwache Menschen mit vollem Vertrauen das blutbereichernde Ferromanganin.

Preis Fr. 3.50. Man achtet beim Einkauf immer auf den Namen „Ferrromanganin“ und weise alle Erbspräparate zurück. Ferromanganin ist fast in allen Apotheken zu haben, oder sicher von:

Apotheke z. Rothstein in St. Gallen, Engel-Apotheke in Rorschach, Apotheke Stückelberger in Buchs, Löwen-

Apotheke in Zürich, Bahnhofstraße 88, Pharmacie Centrale in Basel, Apotheke z. Rebsteuer in Bern, Apotheke z. St. Moritz in Luzern, Apotheke z. Taube in Schaffhausen, Apotheke Biedermann, Frauenfeld.

Engros-Ferromanganin Cie., Basel, Spitalsstr. 9.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. [852]

Das Zürcher Teppichhaus Meyer-Müller u. Cie., das im Orient weitverzweigte Verbindungen hat, gibt soeben ein interessantes Album heraus, in welchem Aufsätze zur Geschichte der orientalischen Teppiche und eine Menge prächtiger Photographien enthalten sind. Die Firma Meyer-Müller u. Cie. in

Zürich schließt ihre Räufe direkt mit den Teppichhändlern in Smyrna, Damaskus, Sennar usw. ab oder sie tritt durch ihre Händler mit den Nomadenstämmen in Verbindung, mit den Turkmenen im Osten und den Belutschken im Südosten Persiens. Ein Artikel „Unserer Einfäuse im Orient“ behandelt den eigenartigen Verkehr mit den Orientalen und gibt in Wort und Bild Aufschlüsse über die Verhandlungen und Abschlüsse mit türkischen und persischen Teppichverkäufern. [954]

Die elegantesten Damen lehnen heutzutage die veraltete Cold Crème ab, die ranzig wird und dem Gesicht einen glänzenden Widerschein gibt. Sie verlangen nunmehr **Crème Simon, Reispuder** und **Seife Simon**, welche die wirksamste und beste Parfümerie ausmachen. Auf die Fabrikmarke Obacht geben! Im Verkauf in Apotheken, Parfümerien Bazars, Mercierien. [925]

Probe - Exemplare der Schweizer. Frauen-Zeitung werden gratis u. franko zugesandt.



BORIL?

Überzeugen Sie sich auch von den brillanten Eigenschaften dieses vorzüglichen Waschmittels! Es ist das Vollendetste auf dem Gebiete der Waschmittelprodukte und in seiner Wirkung unerreicht.

Boril wird hergestellt von der bekannten Seifenfabrik Strüuli & Co. in Winterthur unter Zuhilfenahme der modernsten Errungenchaften auf chem. und techn. Gebiet. Boril ist zum Preise von 45 und 80 Cts. per Paket überall erhältlich. [834]

UNION RECLAME



Verlangen Sie gratis den neuen Katalog 1200 photogr. Abbildungen über garantierte Uhren, Gold- und Silber-Waren A. Leicht-Mayer & Cie. LUZERN bei der Hofkirche

Reine, frische Einsied-Butter liefert gut und billig [529]
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

STEINFELS SEIFEN

sind immer noch die besten.

Gute Steinfels-Seife statt Waschpulver verwenden und die allgemeine Klage über rasche Abnützung der Wäsche wird verschwinden.

[849]

In allen bessereren Geschäften erhältlich.

Schnebli Bonbons unübertrffen

Schnebli Biscuits beliebteste Marke

Schnebli Waffeln hochfeiner Dessert

A. Schnebli's Söhne, Baden.

645 (II 1911)

Rosalin

gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung.

Gesetzlich geschützt. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet

gegen Nachnahme

Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.



Sunlight-Seife

wird in einer imposanten Fabrik in Olten hergestellt, welche mit allen modernen Einrichtungen auf streng wissenschaftlichem und technischem Gebiete ausgestattet ist. Diese ist ein Muster-Etablissement. Die Qualität der Sunlight-Seife ist garantiert rein und unveränderlich.

718

